

**Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen
Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel für das Fach „Applied Ecology“
mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)
(Fachprüfungsordnung Master in Applied Ecology (1-Fach))**

Vom 19. Mai 2016

NBI. HS MSGWG Schl.-H. 2016, S. 56

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 20.05.2016

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39) wird nach Beschlussfassung durch die Konvente der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 27. April 2016 die folgende Satzung erlassen:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Zugang zum Masterstudium
- § 5 Studienaufbau
- § 6 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 7 Studienjahr
- § 8 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 9 Prüfungsausschuss
- § 10 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 11 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen
- § 12 Masterarbeit
- § 13 Bewertung von Prüfungsleistungen
- § 14 Bildung der Gesamtnote
- § 15 Zeugnis
- § 16 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen

**§ 1
Geltungsbereich**

Der Studiengang Master in Applied Ecology ist ein gemeinsamer Studiengang der

- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
- University of Poitiers (Konsortialführerin),
- University of Coimbra und der
- University of East Anglia in Norwich

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge das Studium der Module, die von der der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (Sektion Biologie & Sektion Geographie) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel angeboten werden. Für die Module der anderen beteiligten Universitäten gelten die dortigen Prüfungsbestimmungen des Studiengangs Master in Applied Ecology. Dort absolvierte Module gelten als Teil dieses Studiengangs und werden mit den ihnen zugeordneten Leistungspunkten angerechnet.

§ 2 Studienziel

Das Masterstudium zum „Master in Applied Ecology“ ermöglicht einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mit der Abschlussprüfung wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat eine vertiefte wissenschaftlich-methodische Qualifikation im Bereich der angewandten Ökologie erworben hat.

§ 3 Akademischer Grad

Aufgrund des Studiums von mindesten einem halben Jahr an der Christian-Albrechts- Universität zu Kiel und dem Erreichen einer Gesamtnote von mindestens „ausreichend“ im absolvierten Masterstudium verleihen die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät und die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät den Grad Master of Science (M.Sc.) zusätzlich zu einem Master of Science, der von einem der Konsortialpartner (University of Poitiers, University of Coimbra, University of East Anglia in Norwich, Universidade Federal Do Rio Grande Do Sul) verliehen wird (Double Degree). Wurde bei mehr als zwei Konsortialpartnern jeweils mindestens ein halbes Jahr des Studiums erfolgreich abgeschlossen und eine Gesamtnote von mindestens „ausreichend“ im absolvierten Masterstudium erreicht, wird von mehr als zwei Konsortialpartnern der Master of Science als Multiple Degree verliehen.

§ 4 Zugang zum Masterstudium

Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudium ist:

1. Eine bestandene Bachelorprüfung mit mindestens 180 Leistungspunkten in einem naturwissenschaftlichen Studiengang mit einem Schwerpunkt in Ökologie, Biologie, Populationsgenetik oder Umweltwissenschaften mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren an einer anerkannten deutschen oder ausländischen Hochschule oder eine vergleichbare Abschlussprüfung in einem verwandten Studiengang mit der Mindestnote 2,5.
2. Gute Kenntnisse der englischen Sprache. Näheres regelt die Studienqualifikationssatzung.
3. Erfüllung der fachspezifischen Aufnahmekriterien nach den Vorgaben der Europäischen Union.

Das Vorliegen der Zugangsvoraussetzung wird durch den gemeinsamen Prüfungsausschuss der Konsortialpartner (IMAE-Selection Committee) festgestellt.

§ 5 Studienaufbau

Die Regelstudienzeit beträgt zwei Jahre. Der Studiengang beinhaltet Module für ein ein- einhalbjähriges Vertiefungsstudium im Umfang von 90 Leistungspunkten sowie die Erstellung der Abschlussarbeit (Masterarbeit, 24 Leistungspunkte) und einem weiteren Modul mit 6 Leistungspunkten und 4 Semesterwochenstunden in einem weiteren halben Jahr. Die Module sind mit Art und Anzahl an Prüfungsleistungen in der Anlage aufgeführt. Zur Erlangung des Akademischen Grades gemäß § 3 müssen mindestens 30 LP an der CAU erworben werden.

§ 6 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Die diesbezüglichen Regelungen der Prüfungsverfahrensordnung gelten für Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die an Einrichtungen erbracht wurden, die nicht am IMAE Konsortium beteiligt sind. Die gegenseitige Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen innerhalb des Konsortiums erfolgt gemäß der vertraglichen Vereinbarungen innerhalb des Konsortiums.

§ 7 Studienjahr

- (1) Der Studiengang dieser Fachprüfungsordnung ist nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel jährlich einmal angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Fachsemester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.

§ 8 Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch. Ausnahmen: Im zweiten Studienjahr ist an der Universität Poitiers die Unterrichts- und Prüfungssprache Französisch. Im zweiten Studienjahr ist an der Universidade Federal Do Rio Grande Do Sul die Unterrichts- und Prüfungssprache Portugiesisch oder Englisch.

§ 9 Prüfungsausschuss

- (1) Die Organisation der Prüfungen und die weiteren, durch diese Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben erfolgen durch das „IMAE Selection committee“, in das jeweils zwei Vertreter der am IMAE Konsortium beteiligten Universitäten entsandt werden, sowie durch lokale Prüfungsausschüsse.
- (2) Das „IMAE Selection committee“ ist zuständig für
 - die endgültige Auswahl der Studierenden und
 - die Organisation von Prüfungsangelegenheiten, die mindestens zwei der am Konsortium beteiligten Universitäten betreffen.
- (3) Die Konstituierung des „IMAE Selection committee“ und die Zuordnung weiterer Aufgaben erfolgt durch die im Konsortium abgeschlossenen Partnerschaftsverträge.
- (4) Die Prüfungsausschüsse an den jeweiligen Universitäten entsprechen den für sie gültigen rechtlichen Regelungen.
- (5) Der Prüfungsausschuss für das Fach „Master in Applied Ecology“ an der Christian-Albrechts-Universität Kiel organisiert die an der Christian-Albrechts-Universität Kiel zu absolvierenden Prüfungen und erledigt die sonstigen im Rahmen der FPO und PVO zu erledigenden Aufgaben, sofern diese nicht vom „IMAE Selection committee“ zu regeln sind. Ergänzend dazu übernimmt dieser Prüfungsausschuss Aufgaben, die ihm vom „IMAE Selection committee“ übertragen werden.
- (6) Abweichend von den Bestimmungen der PVO besteht der Prüfungsausschuss aus 4 Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, 1 Mitglied aus der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes und 2 Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden. Der oder die Fakultätsbeauftragten für Angelegenheiten der Lehre, des Studiums und der Prüfungen sind Mitglied mit beratender Stimme. Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie Vertreterinnen und Vertreter werden von den Konventen der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät aus dem Kreis der am Studiengang Beteiligten benannt.

§ 10 Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage und den Aushängen der Fakultät. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

- (2) Prüfungsleistungen können insbesondere durch Hausarbeiten, Projektarbeiten, Klausuren, Protokolle, Seminarbeiträge, Referate, Präsentationen und mündliche Prüfungen erbracht werden.
- (3) Die Dauer einer mündlichen Prüfungsleistung beträgt mindestens 15 Minuten, darf jedoch 45 Minuten nicht überschreiten. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 30 Minuten und höchstens 120 Minuten.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus in den Anlagen angegebenen Gewichtungen der Einzelprüfungen.

§ 11

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des oder der Modulverantwortlichen durch die Fakultätskonvente festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen. Diejenigen Studierenden sind zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Studierenden entscheidet das Los, um Härtefälle zu vermeiden, kann die oder der Modulverantwortliche auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

§ 12

Masterarbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit an der CAU soll die Kandidatin oder der Kandidat der Prüferin oder dem Prüfer ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlages begründet wird.
- (2) Die Masterarbeit darf in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Prüfungsausschusses in einer Einrichtung außerhalb der Universität durchgeführt werden, sofern sie dort entsprechend qualifiziert betreut werden kann. Die Betreuung kann auch durch Personen durchgeführt werden, die an den Betreuungseinrichtungen tätig sind und gemäß § 4 PVO qualifiziert sind. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Der Erstgutachter muss ein Hochschullehrer oder ein regelmäßig lehrender Habilitierter sein, der in der Regel der Christian-Albrechts-Universität angehören soll. Als gleichgestellter Zweitgutachter der Masterarbeit ist in der Regel ein fachlich geeigneter Hochschullehrer aus einer der anderen am Konsortium beteiligten Hochschulen zu benennen (Jointly supervised Master Thesis). Über Ausnahmen entscheidet das „IMAE Selection committee“.
- (4) Der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten kann auferlegt werden, nach vier Wochen über den Stand der Arbeiten im Rahmen eines hochschulöffentlichen Kolloquiums unter Beteiligung der Studierenden und Lehrenden des Studiengangs zu berichten.
- (5) Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer mindestens fünf Modulprüfungen bestanden hat.
- (6) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb von sechs Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden.
- (7) Die Masterarbeit wird in englischer Sprache abgefasst.
- (8) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Masterarbeit im Prüfungsamt beträgt 26 Wochen.

- (9) Die Masterarbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung und zusätzlich einmal in digitaler Form bei dem zuständigen Prüfungsamt in der jeweils vorgeschriebenen Form einzureichen.
- (10) Die Masterarbeit ist innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe zu bewerten.

§ 13 Bewertung von Prüfungsleistungen

Für die Umrechnung von an der Universidade Federal Do Rio Grande Do Sul erteilten Noten in das Notensystem der CAU ist die Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 15.3.1991 über die Festsetzung der Gesamtnote bei ausländischen Hochschulzugangszugnissen in ihrer jeweils geltenden Fassung entsprechend anwendbar („Bayerische Formel“).

Im Übrigen sind für die Benotung der erbrachten Prüfungsleistungen folgende Noten oder deren deutsche Äquivalente zu verwenden:

Numerical National Marks				US grades	ECTS grades	ECTS Distinction
CAU	UEA	UC	UP			
1.0	75 →	19 →	17.5 →	A+	A+	EXCELLENT
1.3	70 → 74	17 → 18.9	16 → 17.4	A	A	
1.7	68 → 69	16 → 16.9	14.0 → 15.9	B+	B+	VERY GOOD
2.0	66 → 67	15 → 15.9	13.0 → 13.9		B	
2.3	65	14 → 14.9	12.0 → 12.9	B	C+	GOOD
2.7	63 → 64	12 → 13.9	11.8 → 11.9			
3.0	61-62	11.5 → 11.9	11.5 → 11.7			
3.3	60	11 → 11.4	11.0 → 11.3	B-	C	SATISFACTORY
3.7	55 → 59	10.5 → 10.9	10.5 → 10.9	C+	D	
4.0	50 → 54	10 → 10.4	10 → 10.4	C	E	SUFFICIENT
4.0 →	← 50	← 10	← 10	F	F	FAIL

§ 14 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle in der Anlage 1 „Study programme“ gekennzeichneten erforderlichen Modulprüfungen im Pflichtbereich bestanden wurden und eine ausreichende Zahl Leistungspunkte durch bestandene Modulprüfungen in den Wahlpflichtbereichen nachgewiesen sowie die Masterarbeit erfolgreich abgeschlossen und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.
- (2) In die Berechnung der Gesamtnote gehen ein:
- a. die Noten der Pflichtmodule mit den dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkten,
 - b. die Note der Masterarbeit mit 24 Leistungspunkten, und
 - c. die Bereichsnoten, der im Anhang ausgewiesenen Wahlpflichtbereiche gewichtet mit den dem jeweiligen Wahlpflichtbereich zugeordneten Leistungspunkten. Für die Berechnung der Bereichsnote werden die Noten der im Wahlpflichtbereich absolvierten Module mit den dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

Zur Berechnung werden die besten Noten der dem Wahlbereich zugeordneten Module berücksichtigt, deren Summe an Leistungspunkten mindestens die für den Wahlbereich geforderte Zahl an Leistungspunkten erreicht. Übersteigen die Leistungspunkte des letzten zu berücksichtigenden Moduls die Summe der für den Wahlpflichtbereich geforderten Leistungspunkte, werden nur die Leistungspunkte bis zum Erreichen der Summe der erforderlichen Leistungspunkte berücksichtigt.

§ 15 Zeugnis

Hat die Kandidatin oder der Kandidat die Masterprüfung bestanden, so erhält sie oder er spätestens vier Wochen nach der Festlegung der Gesamtnote ein Zeugnis entsprechend der Prüfungsverfahrensordnung und den vertraglichen Regelungen innerhalb des Konsortiums, sofern diese über die genannte Regelung hinausgehen.

§ 16 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für das Fach „Applied Ecology“ mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) vom 8. September 2010 (NBI. MWV. Schl.-H., S. 63), geändert durch Satzung vom 15. Juli 2015 (NBI. HS MSGWG Schl.-H. S. 138), außer Kraft.
- (3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Master Science in „Applied Ecology“ eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung bis zum 10. Dezember 2018 möglich. Werden Module in veränderter Form angeboten, sind diese in der neuen Fassung zu absolvieren. Werden Pflichtmodule aus der Fachprüfungsordnung nach Absatz 2 nicht mehr angeboten, werden vom Prüfungsausschuss Ersatzmodule benannt.
- (4) Auf Antrag können die Studierenden in die neue Fachprüfungsordnung wechseln. Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit. Bereits absolvierte Pflichtmodule werden mit den Leistungspunkten übernommen, die in dieser Fachprüfungsordnung benannt sind.
- (5) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (6) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (7) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung des Präsidiums der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wurde gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes mit Schreiben vom 18. Mai 2016 erteilt.

Kiel, den 19. Mai 2016

Prof. Dr. E. Hartung
Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. W.J. Duschl
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Annex: Study programme „Master in Applied Ecology“

Explanations:

Code: Course Identification Code
 Title: Title of the module
 Credits: CR

Evaluations: = in %

Oral exam = OE
 Written Examination = WE
 Presentation = DF
 Exercise = E
 Project = SP¹
 Report/Protocol = RP

Code	Title	CR	WE	OE	RP	SP	DF
First Semester (Period P0 & P1):30 ECTS							
University of Poitiers elective courses P1-1(27 ECTS have to be selected)							
UP-001	Intensive Training in French Language	0	50%	50%			
UP-101	Ethology and Behavioral Ecology	3	67%		11%	22%	
UP-102	Molecular Ecology	3	80%		20%		
UP-103	Management of Ecosystem Biodiversity – Field Studies	2		20%	30%	50%	
UP-104	Methods in Evolutionary and Applied Ecology	2			100%		
UP-105	Multilingual Creation of international resources in ecology (with language Training in German, Portuguese or French)	2	25%	25%		50%	
UP-106	Research in Ecology - Seminars & Workshop	3			20%	60%	20%
UP-107	Advanced projects of pluridisciplinary approaches in applied ecology Mod-	3			50%		50%
UP-108	elling & Statistics tools in ecology	3			50%	50%	
UP-111	Ecosystem Services and Conservation in Andean Watersheds – Field Studies	2			100%		
UP-112	Indigenous Groups, Oil Industry and Ecosystem Conservation in Biodiversity Hotspots – Field Studies	2			100%		
UP-113	Natural Resource Use and Tourism in Fragile Ecosystems of the Galapagos Islands – Field Studies	2			100%		
UP-114	Project or Laboratory training - advanced experience	3				100%	
University of Poitiers elective courses P1-2 (3 ECTS have to be selected)							
UP-109	Principles of Ecosystem Analysis I - Taught by CAU Teachers	3	100%				
UP-110	Ecological Risk Assessment of Contaminated Sites- taught by UC teachers	3		30%	70%		

¹ SP comprises the presentation of results and the delivery of the written documentation

Second Semester (Period 2a or 2b): 30 ECTS

Period 2a - University of Coimbra elective courses (30 ECTS have to be selected)

Code	Title	CR	WE	OE	RP	SP	DF
UC-201	Environmental Quality Assessment	6				100%	
UC-202	Ecotoxicology & Ecological Risk Assessment	6			30%	70%	
UC-203	Bioremediation – Field Studies	6			30%	70%	
UC-204	Bio-monitoring & Biodiversity Management – Field Studies	6				100%	
UC-205	Biogeochemical Cycles & Environmental Assessment of Wetlands – Field Studies	6				100%	
UC-206	Stream Ecology and Monitoring – Field Studies	6				100%	
UC-207/307	Laboratory and field studies in Ecology			8		100%	

Period 2b - Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel, elective courses (30 ECTS have to be selected)

MNF-eco-103	Long-Term Development of Landscapes – Field Studies	6				100%	
MNF-eco-110	Terrestrial Ecosystems – Field Studies	6			100%		
MNF-eco-111	Freshwater & Wetland Ecosystems	6				100%	
AEF-EM023	Field Studies				100%		
	Fieldtrip Hydrobiology Poland	6					
AEF-EM012	Coastal & Marine Ecosystems – Field Studies	6			100%		
AEF-EM039	Economic Aspects of Environmental Management	6	100%				
AEF-EM011	Principles of Ecosystem Analysis	6					100%
AEF-EM022	Ecological Indicators	6			100%		
AEF-EM016	Ecology of Soils – Practical Exercises	6		100%			
MNF-biol224	Applied Aquatic Ecology	5			100%		
MNF-biol205-I	Methods in Ecology/ Forschungspraktikum I	10			80%		20%
AEF-EM031	Modelling Ecosystems – Practical Exercises	6			100%		
AEF-EM013	Digital Spatial Analysis – Practical	6			100%		
MNF-biol240	Freilandökologie	5				100%	
MNF-bioc-232	Current Research Topics in Marine Ecology I	4			100%		
	Free elective out of the overall CAU-Offer, after recognition by the CAU- Exam-Board						

Third Semester (Period 3a or 3b or 3c or 3d or 3e): 30 ECTS**Period 3a - University of Coimbra compulsory course**

Code	Title	CR	WE	OE	RP	SP	DF
UC-301	Advanced Data Analysis in Ecology	6				100%	

Period 3a - University of Coimbra elective courses (24 ECTS have to be selected)

UC-302	Advanced Concepts in Ecology	6				100%	
UC-303	Disturb Streams: Hydrology, Ecology and Management	3	70%			30%	
UC-304	Remote Sensing and Geographic Information Systems (GIS) in Environmental Sciences	6		50%		50%	
UC-305	Introduction to Scientific Writing	3				100%	
UC-306	Seminars in Ecology	4		100%			
UC-207/307	Laboratory and field studies in Ecology	8			100%		

Period 3b . University of Poitiers compulsory courses (12 ECTS)

Code	Title	CR	WE	OE	RP	SP	DF
UP-307	Communication & Professional Skills	6			100%		
UP-308	Statistics & Geographic Information Systems (GIS) tools – Field Studies	6			100%		

Period 3b - University of Poitiers elective courses (18 ECTS have to be selected)

UP-301	Natural Resources & Natural Areas – Field Studies	6	50%		50%		
UP-302	Ecosystem Management, Protection and Valorisation – Field Studies	6	50%		50%		
UP-303	Environmental law enforcement & Environmental Economics	6	50%		50%		
UP-304	Symbiotic Systems	6	50%			50%	
UP-305	Evolutionary Ecology	6	80%			20%	
UP-306	Evolutionary Genetics	6	80%			20%	

Period 3c- University of East Anglia compulsory courses (9 ECTS)

Code	Title	CR	WE	OE	RP	SP	DF
ENV-MA17	Evidence-Based Biodiversity Conservation	6			70%	30%	
BIO-M517	Multivariate Statistics	3			100%		

Period 3b - University of East Anglia elective courses (21 ECTS have to be selected)

ENV-MA51	Climate Change: Physical Science Basis	6			100%		
DEV-M106	Globalised Agriculture and Food Systems	6			100%		
BIO-M522	Evolutionary Biology and Conservation Genetics	3			70%		30%
BIO-M68Y	Issues in Conservation	3			70%	30%	
BIO-M56Y	Practical Conservation and Work Experience – Field Studies	3			50%		50%
BIO-M512	Restoration Ecology – Field Studies	3			50%	50%	
BIO-M55Y	Ecological Survey Methods	6			70%	20%	10%
ENV-MA11	Modelling Environmental Processes	6			80%	20%	
ENV-MA13	GIS and its Applications for Modelling Ecological and Environmental Change	3			80%		20%
BIO-M519	Univariate Statistics	3			100%		
ENV-MA08	Economics and Ecosystem Services	6	50%		50%		
ENV-MA11	Statistics and Modelling for Scientists using R	6			100%		
ENV-MA24	Environmental Pollution- Science, Policy and Management	6			67%	33%	
ENV-MA68	Energy and Climate Change	6			70%	30%	
ENV-MA73	Sustainable Consumption	6			100%		
ENV-MA87	Stable Isotope Geochemistry	6			100%		

Period 3d - Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel, elective courses (30 ECTS have to be selected)

Code	Title	CR	WE	OE	RP	SP	DF
AEF-EM009	Principles of Environmental Economics & Environmental Planning	6		100%			
AEF-EM033	Ecosystem Development and Ecosystem Protection	6		100%			
AEF-EM019	Advanced Ecosystem Analysis in Environmental Management	6				100%	
MNF-eco-105	Long Term Analysis of Environmental Trends	6			100%		
AEF-EM025	Theory of Ecosystem Dynamics and Decomposing Systems	6	100%				
AEF-EM010	Nutrient Cycles and Sustainability	6	100%				
AEF-EM008	Identification and Modelling of Chemical Chemical Key Processes	6	100%				
MNF-eco-107	Terrestrial Ecozones and Ecosystems	6			100%		
MNF-biol221	Evolution of UV-B resistance	5			100%		
AEF-EM036	GIS and Population Dynamics in Landscapes	6			100%		
MNF-bioc-332	Current Research Topics in Marine Ecology II	5					100%
MNF-eco 114	Plant x Environment Interactions	6				100%	
	Free elective- out of the overall CAU-Offer, after recognition by the CAU-Exam-Board	6					

Period 3e - Universidade Federal Do Rio Grande Do Sul (30 ECTS have to be selected)

Code Title CR WE OE RP SP DF

Period 3e - Universidade Federal Do Rio Grande Do Sul, compulsory courses (15 ECTS have to be selected)

UFRGS-301	Biodiversity Conservation – Field Studies	5	70%			30%
UFRGS-302	Theory and Analysis of Community Assembly and Organization	4				100%
UFRGS-303	Measures and Assessment of Biodiversity – Field Studies	6		50%	50%	

Period 3e - Universidade Federal Do Rio Grande Do Sul, elective courses (15 ECTS have to be selected)

UFRGS-304	Statistics Applied to Ecology	6	40%			60%
UFRGS-305	Ecology, Conservation and Management of Subtropical and Tropical Grassland – Field Studies	6		33%	33%	33%
UFRGS-306	Landscape Ecology	5	30%	30%		40%
UFRGS-307	Restoration Ecology – Field Studies	5	60%	20%		20%
UFRGS-308	Biomarkers for Environmental Diagnostics and Monitoring	4		100%		
UFRGS-309	Aquatic Ecology – Field Studies	6	100%			
UFRGS-310	Ecological Entomology	4	50%	50%		
UFRGS-311	Biology of Crustaceans	5		100%		
UFRGS-312	Physiological Responses to Environmental Stress in Plants	5	60%			40%
UFRGS-313	Taxonomy of South Brazilian Forest Plant Species – Field Studies	6			50%	50%
UFRGS-314	Geographic Information Systems (GIS) in Ecology	4		60%	40%	
UFRGS-315	Introduction to Linear Models in Ecology	4	100%			

Fourth Semester (Period 4a or 4b or 4c or 4d or 4e): 30 ECTS**Period 4a - University of Coimbra compulsory courses**

Code	Title	CR	WE	OE	RP	SP	DF
UC-401	Project Management & Research Skills	6			100%		
UC-402	Master Thesis - Research Project & Dissertation	24			70%		30%

Period 4b - University of Poitiers compulsory courses

UP-401	Project Management & Research Skills	6			100%		
UP-402	Master Thesis: Research Project & Dissertation	24			70%		30%

Period 4c - University of East Anglia compulsory courses

UEA-401	Project Management & Research Skills	6			100%		
UEA-402	Master Thesis: Research Project & Dissertation	24			70%		30%

Period 4d - Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel compulsory courses

CAU-401	Project Management & Research Skills	6			100%		
CAU-402	Master Thesis: Research Project & Dissertation	24				100%	

Period 4e - Universidade Federal Do Rio Grande Do Sul compulsory courses

UFRGS-401	Project Management & Research Skills	6			100%		
UFRGS-402	Master Thesis: Research Project & Dissertation	24			70%		30%